



Bearbeitet von: Herrn Lahmsen
Durchwahl: 0511 3030-2090
Mein Zeichen: II/724 - 0110 - 00/1

29.01.2020

**Kurzbericht
über Verhandlungspunkte und Beschlüsse
der 68. Sitzung des Niedersächsischen Landtages der 18. Wahlperiode
am 29. Januar 2020**

**Begrüßung durch die Präsidentin
Ansprache von Prof. Shaul Ladany**

1. Mitteilungen der Präsidentin

2. Aktuelle Stunde

- a) **„Es ist dasselbe Böse“ - Wehrhafte Demokratie verteidigen!**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/5667](#)
- b) **Demokratie und Ehrenamt schützen und stärken - entschlossen eintreten gegen Hass und Hetze!**
Antrag der Fraktion der SPD - [Drs. 18/5670](#)
Die Anträge wurden besprochen.

3. Entwurf eines Zustimmungsgesetzes zum Staatsvertrag über datenschutzrechtliche Anpassungen am „Dataport-Staatsvertrag“ zwischen dem Land Schleswig-Holstein, der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, der Freien Hansestadt Bremen, dem Land Niedersachsen und dem Land Sachsen-Anhalt

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 18/5444](#)
Beschlussempfehlung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen - [Drs. 18/5626](#)
Der Gesetzentwurf wurde in abschließender Beratung behandelt.
Er wurde unverändert angenommen.

Die Punkte 4 und 5 wurden zusammen beraten.

4. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kammergesetzes für die Heilberufe in der Pflege

Gesetzentwurf der Fraktion der AfD - [Drs. 18/5633](#)
Der Gesetzentwurf wurde in erster Beratung behandelt.
Ausschussüberweisung:
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (federführend)
Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen
Ausschuss für Haushalt und Finanzen

5. a) **Den drohenden Notstand in der ambulanten Pflege verhindern - aufsichtsrechtliche Möglichkeiten nutzen**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der FDP - [Drs. 18/3649](#)
Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - [Drs. 18/5349](#) Nr. 2
- b) **Ambulante Pflege sichern - Tarifvertrag Soziales zügig realisieren**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/3663](#)
Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - [Drs. 18/5349](#) Nr. 1
- c) **Niedersächsische Pflege nachhaltig stärken**
Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 18/3924](#)
Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - [Drs. 18/5349](#) Nr. 3
- Die Anträge wurden in abschließender Beratung behandelt.
Der Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/3663](#) - wurde gemäß Nr. 1 der Beschlussempfehlung unverändert angenommen.
Die Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/3649](#) - und der Fraktion der AfD - [Drs. 18/3924](#) - wurden gemäß Nrn. 2 und 3 der Beschlussempfehlung abgelehnt.
Die in Nr. 4 der Beschlussempfehlung aufgeführten Eingaben wurden für erledigt erklärt.
6. **Hochschulen im Sinne der „Third Mission“ weiterentwickeln: Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Gesellschaft/Wirtschaft fördern**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/3939](#)
Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur - [Drs. 18/5624](#)
Der Antrag wurde in abschließender Beratung behandelt.
Er wurde in geänderter Fassung angenommen.
7. **Fokus Klima: Landwirtschaft nach Dürre und Hitzewelle nachhaltig neu ausrichten!**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/1398](#)
Beschlussempfehlung des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - [Drs. 18/5041](#)
Der Antrag wurde in abschließender Beratung behandelt.
Er wurde abgelehnt.

Außerhalb der Tagesordnung

Unterrichtung durch die Sozialministerin über die aktuellen Entwicklungen zum Corona-Virus

Der Landtag nahm die Unterrichtung entgegen.

8. **Fake-Shops bekämpfen und nationales IT-Gütesiegel etablieren - digitale Sicherheitslücken schließen**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/4488](#)
Beschlussempfehlung des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - [Drs. 18/5044](#)
Der Antrag wurde in abschließender Beratung behandelt.
Er wurde unverändert angenommen.
9. **Gut gemeint, aber schlecht gemacht - die jetzige A1-Bescheinigung muss abgeschafft werden!**
Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/3646](#)
Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung - [Drs. 18/5235](#)
Der Antrag wurde in abschließender Beratung behandelt.
Er wurde in geänderter Fassung angenommen.

10. Diskriminierungsfreie Blutspende ermöglichen

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/5064](#)

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - [Drs. 18/5257](#)

Der Antrag wurde in abschließender Beratung behandelt.

Er wurde in geänderter Fassung angenommen.

11. Sanktionen abschaffen - Hartz IV überwinden!

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/5083](#)

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - [Drs. 18/5313](#)

Der Antrag wurde in abschließender Beratung behandelt.

Er wurde abgelehnt.

12. a) Zukunft der Geburtshilfe in Niedersachsen sichern

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/1065](#)

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - [Drs. 18/5348](#) Nr. 2

b) Hebammenversorgung in Niedersachsen flächendeckend sichern

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/4815](#)

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - [Drs. 18/5348](#) Nr. 1

c) Geburtshilfe in Niedersachsen stärken - Arbeitsbedingungen für Hebammen verbessern!

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 18/4819](#)

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - [Drs. 18/5348](#) Nr. 3

Die Anträge wurden in abschließender Beratung behandelt.

Der Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/4815](#) - wurde gemäß Nr. 1 der Beschlussempfehlung unverändert angenommen.

Die Anträge der Fraktion der FDP - [Drs. 18/1065](#) - und der Fraktion der AfD - [Drs. 18/4819](#) - wurden gemäß Nrn. 2 und 3 der Beschlussempfehlung abgelehnt.

Die Punkte 13 und 14 wurden zusammen beraten.

13. a) Berufsschulen stärken - Berufliche Bildung in Niedersachsen voranbringen

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/2564](#)

Beschlussempfehlung des Kultusausschusses - [Drs. 18/5350](#) Nr. 2

b) Berufsbildende Schulen stärken und weiterentwickeln

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/3662](#)

Beschlussempfehlung des Kultusausschusses - [Drs. 18/5350](#) Nr. 3

c) Berufliche Bildung in Niedersachsen stärken - Sofortmaßnahmen für eine bessere Unterrichtsversorgung auf den Weg bringen

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/3930](#)

Beschlussempfehlung des Kultusausschusses - [Drs. 18/5350](#) Nr. 1

Die Anträge wurden in abschließender Beratung behandelt.

Der Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/3930](#) - wurde gemäß Nr. 1 der Beschlussempfehlung in geänderter Fassung angenommen.

Die Anträge der Fraktion der FDP - [Drs. 18/2564](#) - und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/3662](#) - wurden gemäß Nrn. 2 und 3 der Beschlussempfehlung abgelehnt.

Die in Nr. 4 der Beschlussempfehlung aufgeführte Eingabe wurde der Landesregierung als Material übermittelt und die Einsenderin wurde über die Sach- und Rechtslage unterrichtet.

14. Zuständigkeit für Berufsschulen an das Wirtschaftsministerium übertragen

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 18/5635](#)

Der Antrag wurde in erster Beratung behandelt.

Ausschussüberweisung:

Kultusausschuss

15. Junge Menschen fit machen für Europa! Europabildung in Niedersachsens Schulen stärken

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/3668](#)

Beschlussempfehlung des Kultusausschusses - [Drs. 18/5575](#)

Der Antrag wurde in abschließender Beratung behandelt.

Er wurde in geänderter Fassung angenommen.

16. Mobbing an Schulen bekämpfen - Anregungen zu gesamtgesellschaftlichem Handeln

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/1522](#)

Beschlussempfehlung des Kultusausschusses - [Drs. 18/5607](#)

Der Antrag wurde in abschließender Beratung behandelt.

Er wurde in geänderter Fassung angenommen.

Im Auftrag

Pilz